

Antijagdtraining - Der Wauzi lässt das Jagen nicht!



Jagt Euer Hund Kaninchen, verfolgt Rehe und scheucht alles mit Federn hoch? Er ist nicht mehr ansprechbar, wenn der Geruch von Wild in der Luft liegt? Der Hund läuft weg, sobald er abgeleint wird? Er dreht durch, wenn er auf Nachbars Gartenmauer eine Katze entdeckt hat? Er jagt Jogger, Kinder oder Fahrradfahrer?

Dann ist es Zeit gemeinsam zu Arbeiten. Wir werden Schritt für Schritt Anleitung und Hilfe geben, um das Problem des unerwünschten Jagens in den Griff zu bekommen. Gemeinsam erarbeiten wir einen individuellen Trainingsplan, mit dem ihr positiv, konsequent und mit viel Spaß zum Erfolg kommen werdet.

Ob es beispielsweise das Einüben eines „Superschlachtrufes“ oder eines Umkehrsignals, das Herbeikommttraining unter Ablenkung ist oder die verschiedensten Übungen, bei denen der Hund lernt, das Gehirn zwischen Reiz und Reaktion einzusetzen und überlegter zu handeln: Alle Übungen bauen darauf, dass dem Hund Alternativen zur "Solojagd" geboten werden.

Folgende Themenbereiche werden wir gemeinsam bearbeiten:

Basics (Bewegung und Beschäftigung, richtig belohnen, die Ausrüstung)

- Schleppeinentraining (Handling, Radiustraining, Spezialübungen rund um die Schleppeine)
- Orientierungstraining (Blickkontakt herstellen - ohne und mit Signal, Verstecktraining, das Schade-Signal)
- Das Erregungsniveau (Impulskontrolle im Alltag, Impulskontrolle für das Antijagdtraining, Techniken das Erregungsniveau zu senken)

Dieser Workshop besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Wir werden ca. 3 Stunden gemeinsam arbeiten.
Die Kursgebühr beträgt 150 Euro.

Anmeldungen ab sofort per Email an Steffi.



Stefanie Baumer

Hundeerzieherin und Verhaltensberaterin IHK

Anerkannte Prüferin gem. § 3 NHundG

Tel. 0171/7300692

steffi@herzundschnauze.de

www.herzundschnauze.de

